

Errata

Freundlicherweise wurden wir darauf aufmerksam gemacht, daß sich im Inhaltsverzeichnis des Bandes 23/1, 2000, mehrere Fehler eingeschlichen haben, die wir hiermit berichtigen möchten: Der Titel des Beitrags von Michael SCHÄFER (S. 159-160) muß heißen: "Ein Gräberfeld der Merowingerzeit bei Bad Mingolsheim". Bedauerlicherweise ist uns beim Autor des Beitrags über "Rheinische Kleinkunst..." (S. 143-147) Esteban ÁLVAREZ FERNÁNDEZ der Name durcheinandergeraten. Beide Autoren bitten wir um Nachsicht.

Jahrestagung 2002

Die nächste Jahrestagung der DGUF findet am 10.-12. Mai 2002 in Neuruppin statt zum Thema: "Archäologen gründen Vereine: Geschichten, Identitäten und Funktionen". Die Organisation vor Ort liegt in den Händen von Dr. Bernhard Gramsch. Die Einladungen an die Mitglieder sollen im Januar 2002 verschickt werden. Hier das vorläufige Tagungsprogramm:

Donnerstag, 9. Mai 2002: Anreise-Tag. Nachmittags Gelegenheit zum Standtrundgang und zum Besuch des Heimatmuseums Neuruppin, dort u.a. Bronzewagen von Drosno / Drossen, Holzpflug von Dabergotz.

Freitag, 10. Mai 2002: 9.00-12.30 Uhr Vorträge; Mittagspause; 14.00-15.30 Uhr Vorträge, anschließend Mitgliederversammlung. 19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag zu einem Thema der regionalen Archäologie.

Samstag, 11. Mai 2002: Ganztägige Exkursion ins Umland (Organisation Dr. B. Gramsch), u.a. früheisenzeitliche Wallanlage mit Hangwällen auf den Weilickenberg bei Boltenmühle, Gühlen-Glienecke; Schloß, Park und Stadt Rheinsberg (dort Mittag); slawisch-mittelalterlicher Ringwall Walsleben; frühdeutsch-mittelalterlicher Ringwall Wildberg; mittelalterliche Landwehren Neuruppin.

Sonntag, 12. Mai 2002: 9.00-13.00 Uhr Vortrag, Thesenpräsentation und Podiumsdiskussion.

13.00 Uhr: Verleihung des Deutschen Archäologiepreises 2002.

Mitteilung des Schatzmeisters

Kassenordnung für die DGUF

1. Geschäftsjahr ist das jeweilige Kalenderjahr.
2. Der Mitgliedsbeitrag ist für das gesamte Geschäftsjahr zu zahlen.

3. Der Mitgliedsbeitrag des laufenden Geschäftsjahrs ist spätestens bis Ende April des jeweiligen Geschäftsjahrs zu zahlen. Mitglieder, die nach diesem Zeitpunkt eintreten, müssen ihren Beitrag bis zum Ende des Geschäftsjahrs entrichten.
4. Mitglieder, die während des laufenden Geschäftsjahrs ausscheiden, haben keinen Anspruch auf Rückzahlung bereits gezahlter Beträge.
5. Ersatz für Auslagen, die im Vereinsinteresse getätigt wurden, sind nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:
Der Zweck der Ausgabe muss sich mit den Vereinsinteressen decken;
Vorheriges Einverständnis der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters für die Ausgabe muss vorliegen; bei Auslagen der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters muss das Einverständnis der oder des Vorsitzenden vorliegen;
Entsprechende(r) Beleg(e) müssen eingereicht werden; die/der Schatzmeister/in ist es freigestellt Ausnahmen von dieser Regel zu treffen; bei Ausnahmen zugunsten der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters muss das Einverständnis der oder des Vorsitzenden vorliegen.
6. Die Mitglieder sind gehalten, Änderungen ihres Status, die Einfluss auf ihre Beitragshöhe haben, der Schatzmeisterin / dem Schatzmeister anzuzeigen.
7. Neuen Vereinsmitgliedern ist eine Satzung und diese Kassenordnung bei Eintritt in den Verein auszuhändigen.
8. Diese Kassenordnung tritt mit der Zustimmung durch den Vorstand in Kraft.

Auf der Vorstandssitzung am 4.11.2001 durch Vorstandsbeschluss in Kraft gesetzt.

Archäologische Berichte

Seit Beendigung der Zusammenarbeit mit dem HOLOS-Verlag in Bonn, bei dem die *Archäologischen Berichte* 3 bis 7 veröffentlicht wurden, erscheint die von der DGUF herausgegebene Monographienreihe ab Band 8 wieder in Kommission beim Verlag Dr. Rudolf Habelt, Bonn, wie dies schon für die beiden ersten Publikationen der Fall gewesen ist. Um den Schriftleiter zu entlasten wird die Herausgabe der *Archäologischen Berichte* weiterhin von Birgit GEHLEN M.A. betreut. Interessierte AutorInnen und LeserInnen mögen sich auch in Zukunft mit Manuskriptvorschlägen und Bestellungen an sie richten (Birgit

Gehlen M.A., Archäologie & Graphik, An der Lay 4, D-54578 Kerpen-Loogh, Tel. 06593 / 989642, Fax 989643, e-mail: bgehlen.archgraph@t-online.de).

Derzeit wird folgendes Verfahren bei der Übernahme eines Werkes zur Veröffentlichung angewandt: Nach Annahme des Manuskriptes für die Publikation in der Reihe *Archäologische Berichte* durch den Vorstand der DGUF müssen die AutorInnen selbst für die Anfertigung der Druckvorlage Sorge tragen. Richtlinien für die Gestaltung der Publikation werden von Birgit GEHLEN ausgegeben. Die *Archäologischen Berichte* werden entweder im Offset-Druck oder direkt vom Datenträger auf gutem Graphikpapier in Auflagen von 200 bis 300 Exemplaren hergestellt. Die AutorInnen finanzieren mit dem Ankauf von 40 Exemplaren ihres Werkes zum reduzierten Preis und einer einmaligen Bearbeitungspauschale von derzeit Euro 150,- einen Teil der Herstellungskosten; den größeren Teil übernimmt die DGUF in Vorleistung. Nach diesem Verfahren wurden seit 1997 die Bände 8-14 herausgegeben. 2001 ist die Gedenkschrift für Wolfgang TAUTE als *Archäologische Berichte* 14 in 2 Bänden und einem Gesamtumfang von ca. 700 Seiten erschienen. Weitere Monographien sind in Vorbereitung. Bitte beachten Sie auch die DGUF-Anzeigen in diesem Band. Ein Bestellformular ist beigelegt. Als Herausgeber hoffen wir, mit der Reihe *Archäologische Berichte* weiterhin die Voraussetzungen schaffen zu können, einer größeren Zahl von ArchäologInnen ein preiswertes und gut erreichbares Forum für die Verbreitung ihrer Arbeiten zu bieten. Interessierte AutorInnen werden hiermit gebeten, nähere Auskünfte bei Birgit GEHLEN oder Heiko RIEMER einzuholen.

Rezensionsangebote

- C. AHRENS: Die frühen Holzkirchen Europas. Stuttgart 2001.
- ARCHÄOLOGISCHES LANDESMUSEUM BADEN-WÜRTTEMBERG (Hrsg.): Einbaum, Lastensegler, Dampfschiff. Frühe Schifffahrt in Südwestdeutschland. Almanach 5/6. Stuttgart 2000.
- S. BURMEISTER: Geschlecht, Alter und Herrschaft in der Späthallstattzeit Württembergs. Tübinger Schr. z. ur- und frühgesch. Arch. 4. Münster/New York/München/Berlin 2000.
- F. FALCHETTI & A. ROMUALDI: Die Etrusker. Stuttgart 2001.
- T. FISCHER (Hrsg.): Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie. Stuttgart 2001.
- C. GAMBLE: Archaeology: The Basics. London 2001.
- H.-W. HEINE: Die ur- und frühgeschichtlichen Burgwälle im Regierungsbezirk Hannover. Hannover 2001.
- C.-S. HOLDERMANN, H. MÜLLER-BECK & U. SIMON: Eiszeitkunst im Süddeutsch-Schweizerischen Jura. Anfänge der Kunst. Stuttgart 2001.
- M.T. JENNY & B. SCHAFFNER (Hrsg.): Frauen in Augusta Raurica. Dem römischen Alltag auf der Spur. Augst 2001.
- P. KIESELBACH, C.-J. KIND, A.M. MILLER & D. RICHTER: Siebenlinden 2. Ein mesolithischer Lagerplatz bei Rottenburg am Neckar, Kreis Tübingen. Materialh. z. Arch. Baden-Württemberg 51. Stuttgart 2000.
- J. KÖNINGER et al.: Berichte zu Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands III. Materialh. z. Arch. Baden-Württemberg 52. Stuttgart 2000.
- F. KRIPPNER: Vom Inferno zur Kulturlandschaft. Der prähistorische Mensch im Nördlinger Ries. Nördlingen 2000.
- M. KUCKENBURG: Als der Mensch zum Schöpfer wurde. An den Wurzeln der Kultur. Stuttgart 2001.
- H. MESCH: Das Briquetage Europas mit besonderer Berücksichtigung des westfälischen Briquetage. Geschichte 32. Münster 2001.
- S.F. PFAHL: Die römische und frühalamannische Besiedlung zwischen Donau, Brenz und Nau. Materialh. z. Arch. Baden-Württemberg 48. Stuttgart 1999.
- PLATTFORM 9/10, 2000/01, Zeitschrift des Pfahlbaummuseums Unteruhldingen. Unteruhldingen 2001.
- D. RAMSEYER (dir.) Muntelier/Fischergässli. Un habitat néolithique au bord du lac de Morat (3895-3820 av. J.-C.). Archéologie fribourgeoise/Freiburger Arch. 15. Fribourg 2000.
- W. SCHARFF et al.: Schutz archäologischer Funde aus Metall vor immissionsbedingter Schädigung. Materialh. zur Arch. 57. Stuttgart 2000.
- L. SCHNEIDER & C. HÖCKER: Die Akropolis von Athen. Eine Kunst- und Kulturgeschichte. Darmstadt 2001.
- U. SINN: Einführung in die Klassische Archäologie. München 2000.
- H.W. SMETTAN: Vegetationsgeschichtliche Untersuchungen am oberen Neckar im Zusammenhang mit der vor- und frühgeschichtlichen Besiedlung. Materialh. zur Arch. 49. Stuttgart 2000.
- THEISS-BURGENFÜHRER NIEDERRHEIN. Stuttgart 2001.
- R. VOLLKOMMER: Sternstunden der Archäologie. München 2000.
- S. WIRTH: Grabfunde der späten Bronzezeit und der Urnenfelderzeit von Augsburg-Haunstetten und Friedberg in Bayern. Augsburg. Beitr. Arch. 1. Augsburg 1998.
- R. WÖRNER: Das alamannische Ortsgräberfeld von Oberndorf-Beffendorf, Kreis Rottweil. Materialh. zur Arch. 44. Stuttgart 1999.